

Sozialunternehmer*innen in Zeiten der Krise stützen – Start der “Social Entrepreneurship Competition in Tourism”

- *Start der Bewerbungsphase für Tourismus-Wettbewerb*
- *Fokus liegt auf Unternehmen, die Ansätze für Krisenerholung entwickeln und die nachhaltige Zukunft des Reise Sektors stärken*
- *Der diesjährige Wettbewerb wird von der TUI Care Foundation gefördert und von der UNWTO unterstützt*

Berlin, 15. März 2021. *Ab heute können sich Sozialunternehmer*innen für die dritte “Social Entrepreneurship Competition in Tourism” bewerben, die in Zusammenarbeit mit der TUI Care Foundation gestartet wurde. Die Social Entrepreneurship Competition in Tourism ist der einzige Wettbewerb weltweit, der auf soziale Innovationen und soziales Unternehmertum im Tourismus ausgerichtet ist.*

TUI Care Foundation
Pariser Platz 6a
10117 Berlin

www.tuicarefoundation.com

Der Wettbewerb zielt darauf ab, Sozialunternehmer*innen in aller Welt durch Expertenwissen, ein Mentoring-Programm und internationale Sichtbarkeit zu stärken. Die Teilnehmer*innen sollen dabei unterstützt werden, Produkte und Dienstleistungen zu entwickeln, die inklusive, nachhaltige oder sozial-gerechte Ziele verfolgen. Die Pandemie stellt die Tourismuswirtschaft vor riesige Herausforderungen; der Wettbewerb möchte dazu beitragen, die Branche wieder auf den Erfolgsweg zurückzuführen und nachhaltige, lokale Ansätze für den Tourismus der Zukunft zu entwickeln.

In der Vergangenheit gingen Bewerbungen aus über 50 Ländern zu dem Wettbewerb ein, der 2019 von Professor Dr. Claudia Brözel initiiert und von der Hochschule für nachhaltige Entwicklung in Eberswalde, ITB Berlin, Berlin Travel Festival und Travel Massive ins Leben gerufen wurde. Neben der TUI Care Foundation wirken 2021 die UNWTO und die Social Innovation Academy (SINA) aus Uganda, mit. Bis zu 10 Finalist*innen profitieren von einem 10-wöchigen Mentoring- und Coaching-Programm, das darauf ausgerichtet ist, in Einzelgesprächen und Gruppensitzungen die Kenntnisse und Kompetenzen der Gründer*innen zu den Themen Pitching, Human-Centred Design, Business Modelling, und Impact Measurement zu stärken.

Gründerin Professor Dr. Claudia Brözel: „Wir freuen uns sehr, dass wir nach den erfolgreichen Wettbewerben 2019 und 2020 mit der TUI Care Foundation, UNWTO und SINA drei neue Partner gewinnen konnten, die unsere Bewerber*innen mit Rat, Tat und Netzwerk unterstützen. Dieses Jahr wird der Fokus des Wettbewerbs aufgrund der weitreichenden, globalen Auswirkungen der Corona-Pandemie auf dem Wiederaufbau des Tourismus liegen und den damit verbundenen Chancen, die bestehenden Strukturen zu verbessern und mit kreativen Ideen neu zu entwickeln.“

Thomas Ellerbeck, Vorstandsvorsitzender der TUI Care Foundation: "Die Förderung innovativer junger Unternehmerinnen und Unternehmer, die drängende Themen wie Armut, Gleichberechtigung und die Klimakrise angehen, ist im Fokus dieses Wettbewerbs - und steht auch im Zentrum der Mission der TUI Care Foundation. Mit der Social Entrepreneurship Competition in Tourism wollen wir lokale unternehmerische Lösungen für globale Herausforderungen unterstützen. Nach der Pandemie wird die Reisebranche wieder an die erfolgreiche Entwicklung der vergangenen Jahrzehnte anknüpfen. Wir haben jetzt die Chance - und es ist unsere Pflicht und Verantwortung - dafür zu sorgen, dass der Sektor nachhaltiger und mit einem noch positiveren Einfluss auf die Menschen in den Zielgebieten zurückkehrt."

Die ITB Berlin, Travel Massive und die Hochschule für nachhaltige Entwicklung in Eberswalde unterstützen den Wettbewerb zum dritten Mal in Folge und stellen auch die Experten für die internationale Jury.

UN-Nachhaltigkeitsziele im Fokus

Die Struktur des Wettbewerbs ergibt sich aus den 17 Nachhaltigkeitszielen der UN und soll zum Erreichen der Ziele Hochwertige Bildung, Geschlechtergleichheit, menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum sowie Industrie, Innovation und Infrastruktur beitragen.

Bewerbungen für den diesjährigen Wettbewerb müssen bis zum 30.04.2021 eingehen und können in den Kategorien "Launch Track" (für neue, noch nicht umgesetzte Ideen und Projekte) oder "Growth Track" (für existierende Projekte, die weiter ausgebaut werden sollen) eingereicht werden. Ein besonderes Augenmerk bei der Evaluierung wird auf Einreichungen liegen, die vor Ort touristische Lösungsansätze zur COVID-19-Pandemie anbieten.

TUI Care Foundation
Pariser Platz 6a
10117 Berlin

Die finale Auswahl der Gewinner*innen wird Anfang September in einer digitalen Preisverleihung von der internationalen Jury getroffen werden. Für die Gewinner*innen in beiden Kategorien stehen sowohl Geld- als auch Sachpreise zur Verfügung.

www.tuicarefoundation.com

Vorherige Sieger gehen sowohl globale als auch lokale Herausforderungen an

2019 gewann die virtuelle Sightseeing-Plattform WeView den ersten Preis in der Kategorie Idee. Frutas y Verduras, ein Kulinarik-Programm in Mexiko, das die indigene Bevölkerung und ihre Kultur bewirbt, gewann in der Kategorie der umgesetzten Projekte.

Im letzten Jahr setzte sich Get Up and Go Colombia durch, mit einem Projekt, das die lokale Bevölkerung Kolumbiens in den am stärksten betroffenen Gebieten der bewaffneten Auseinandersetzungen mit einem touristischen Projekt unterstützt. In der Kategorie der noch nicht umgesetzten Ideen gewann die brasilianische Initiative Change Through Traveling, die es Reisenden ermöglicht, schon vor Reiseantritt durch eine Mitgliedschaft Communities und Projekte vor Ort zu unterstützen.

Weitere Informationen finden Sie auf www.socialtourismcompetition.com

Über die TUI Care Foundation

Die TUI Care Foundation initiiert und unterstützt Projekte, die jungen Menschen auf der ganzen Welt neue Zukunftsperspektiven eröffnen, Natur und Umwelt schützen und die nachhaltige Entwicklung von Urlaubsdestinationen fördern. Dabei setzt die Stiftung auf das Potenzial des Tourismussektors als Motor für gesellschaftliche Entwicklung, Bildung und Wohlstand. Die Stiftung operiert weltweit, konzentriert sich dabei jedoch immer auf die konkrete Situation vor Ort. Sie baut auf starke Partnerschaften mit regionalen und internationalen Organisationen, um nachhaltigen Wandel zu bewirken. Die TUI Care Foundation hat ihren Sitz im Herzen Europas, in den Niederlanden.

Weitere Informationen zu den Partnerorganisationen

Über die Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE)

Die Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE) ist national wie international Impulsgeberin für nachhaltige Entwicklung. Rund 2.300 Studierende aus 57 Ländern studieren und mehr als 260 Beschäftigte forschen, lehren und arbeiten an der modernen Campushochschule inmitten einer ausgedehnten Naturlandschaft vor den Toren Berlins. An den vier Fachbereichen Wald und Umwelt, Landschaftsnutzung und Naturschutz, Holzingenieurwesen und Nachhaltige Wirtschaft können in aktuell 20 und zum Teil deutschlandweit einzigartigen Studiengängen Kompetenzen in den Bereichen Naturschutz, Forstwirtschaft, Ökolandbau, Anpassung an den Klimawandel, nachhaltige Wirtschaft, Holzbau und nachhaltiges Tourismusmanagement erworben werden.

Über die ITB Berlin NOW

TUI Care Foundation
Pariser Platz 6a
10117 Berlin

www.tuicarefoundation.com

Seit 1966 besteht die Mission der ITB darin, die globale Reise-, Tourismus- und Gastgewerbebranche zusammenzubringen. Die ITB ist eine Inspiration für Business und der Place to be für alle, die sich für die Tourismusbranche begeistern. Das Engagement für soziale, ökologische und wirtschaftliche Nachhaltigkeit ist seit vielen Jahren ein fester Bestandteil der ITB Berlin geworden. Die aktuellen Anforderungen an Leitveranstaltungen haben die ITB Berlin ermutigt, eine digitale Plattform zu schaffen, die die globale Reiseindustrie verbindet und befähigt - ITB Berlin NOW (9.-12. März 2021), das digitale Treffen der weltweiten Reiseindustrie.

Über die Social Innovation Academy (SINA)

Die 2014 gegründete Social Innovation Academy (SINA) in Uganda befähigt Stipendiat/innen aus schwierigen sozialen Verhältnissen dazu, selbstorganisiert und selbstverantwortlich ("freesponsible") zu agieren und sich die Kompetenzen anzueignen, die sie für den Aufbau eines eigenen Sozialunternehmens benötigen.

Über Travel Massive

Travel Massive ist das Sprungbrett für Reisemarken und -destinationen. Unsere weltweite Community, die über 60.000 kreative Köpfe und Influencer aus der Branche umfasst, entdeckt und teilt tagtäglich die besten Reisehighlights.

Über die UNWTO

Die Welttourismusorganisation (UNWTO) ist die Organisation der Vereinten Nationen, die für die Förderung eines verantwortungsvollen, nachhaltigen und universell zugänglichen Tourismus verantwortlich ist. Als führende internationale Organisation auf dem Gebiet des Tourismus fördert die UNWTO den Tourismus als Motor für wirtschaftliches Wachstum, inklusive Entwicklung und ökologische Nachhaltigkeit und bietet dem Sektor Führung und Unterstützung bei der Förderung von Wissen und Tourismuspolitik weltweit.

Kontakt:

TUI Care Foundation
Anna-Lena Strehl
Head of External Affairs
+31 627592423
anna.lena.strehl@tui.nl